

DIE MURECKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 1/2016



Fasching in Mureck

Gemeindeinfo

Besamungskostenrückerstattung, Sachkundenachweis für Hunde, Grünschnitt- und Baumschnittanlieferung, Unliebsame Wasserabrechnungen, Zahlungen von Gemeindeabgaben etc.

Seite 4-6

Energiepark

Mureck erfüllt das Klimaschutzziel. Pioniere feiern die Geburtsstunde der Biodieselerzeugung. Von der Biertisch-Idee zum weltbekannten Murecker Energiepark.

Seite 8

Firmenportrait

Betriebsübergabe bei Zweirad Fuchs. Nicht auf die Konkurrenz reagieren, sondern selbst die Weichen für die Zukunft stellen.

Seite 9

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister.....	3	Nikolaus.....	13
Gemeinde-Info	4-6	Glückliche GewinnerInnen.....	14
Wohnung zu vermieten.....	4	Murecker Fasching 2016.....	16-19
Besamungskosten.....	4	Adventstandln in Mureck.....	20
Grünschnitt- und Baumschnitanlieferung.....	4	Adventkonzert Murecker Sängerverein.....	21
Wasserrechnung.....	4	Adventstimmung im Pfarrcafé	21
Sachkundenachweis über das Halten von Hunden – Hundekurs	4	Seniorenweihnachtsfeier.....	22
Bauplätze zu verkaufen.....	4	Weihnachtsfeier VS Mureck.....	22
Stellenausschreibung	5	Das Lächeln der Kinder.....	23
Fundgegenstände	5	Neujahrswunschkonzert 2016	24
Freie Wohnungen.....	5	FF Hainsdorf-Brunnsee.....	25
Gemeindeabgaben	6	FF Gosdorf	26
Direktförderungen für erneuerbare Energien.....	6	FF Eichfeld.....	27
Mureck erfüllt das Klimaschutzziel.....	8	FF Mureck	28
Firmenportrait Zweirad Fuchs	9	FF Misselsdorf.....	30
ÖVP – Parteitag und Preisschnapsen	10	FF Oberrakitsch.....	31
Ausgezeichneter Abschluss	10	Komödienbühne Gosdorf	31
Qualitätsvolle Betriebe entlang der Mur ...	11	Lebenshilfe Radkersburg.....	32-33
Verdienste um die steirische Wirtschaft.....	11	TuS-Jugend am Parkett erfolgreich!.....	34
Das große Ehrenzeichen.....	11	Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Mureck.....	34
Stadtbücherei/ÖBB.....	12	Auf zur nächsten Gürtelfarbe	34
		Standesnachrichten/Gratulationen	35
		Veranstaltungen.....	36

Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**
Stadtgemeinde Mureck,
8480 Mureck, Hauptplatz 30

Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring

Gestaltung: www.roro-zec.at

**Für den Inhalt verantwortlich,
sofern nicht anders angegeben:**
Stadtgemeinde Mureck.

*Der Inhalt der nicht redaktionellen
Beiträge muss sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.*

Redaktion: Bgm. Toni Vukan,
Dir. Hermine Trummer, Karl Reisenhofer,
Monika Sonderegger-Lang

Titelfoto: Stadtgemeinde Mureck

E-Mail: redaktion@mureck.gv.at
Internet: www.mureck.gv.at

**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
10. März 2016**

**MURECKER
BÄRLAUCHFRÜHLING**
Es grünt so grün, wenn Mureck's Murauen blüh'n.

**Wahl der
1. Murecker Bärlauchkönigin**
Teilnahmebedingungen auf www.murauenland.at

Sonntag, 17. April
Ersatztermin bei Schlechtwetter - Sonntag 24. April 2016
11⁰⁰ Uhr

IN DEN MURAUEN
Nähe MURECKER SCHIFFSMÜHLE
ZILLENFAHRT ° LIVE MUSIK ° u.v.m.

WIRTE DER REGION SERVIEREN GENUSSVOLLES VOM BÄRLAUCH
Tischreservierungen unter 03472 - 34 59

EINTRITT: € 5,00
inkl. 1 Glas Murecker Bärlauchsoltz
Solange der Vorrat reicht!

Schneeglöckerwanderung am 6. März 2016

... auf den Spuren der Frühlingsboten!

**Abfahrt Bahnhof Mureck:
8.42 Uhr** (Ankunft Spielfeld:
8.57 Uhr)

Die ca. 4-stündige Wanderung führt direkt entlang der Mur von Spielfeld nach Mureck. Unterwegs sorgt die AV-Ortsgruppe Mureck mit einer Labestation für eine kleine Stärkung. Abschließend finden sich viele Wanderer beim Gasthof Gutmann in Mureck zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

**Kinder und Jugendliche
der Alpenvereinsjugend
aufgepasst!**

Gemeinsam mit unseren Jugendbetreuern wird die erste Etappe bis zur Murfähre zu Fuß bewältigt. Von dort geht's dann auf dem Wasserweg mit dem Raftboot (mit staatlich geprüften Raftguides und entsprechender



Sicherheitsausrüstung) weiter bis zur Anlegestelle in Mureck! Das klingt interessant? Dann bitte rasch anmelden bei Martina Fröhle
Tel.: 0664/26 17 614
E-Mail: avmureck@yahoo.de

*Text: Martina Fröhle
Foto: Alpenverein Mureck*

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mureck!



Das neue Mureck besteht nun seit einem Jahr und seit rund 9 Monaten ist der neue Gemeinderat, der Gemeindevorstand und ich selbst als Bürgermeister tätig. Vieles konnte schon umgesetzt werden, einiges wurde begonnen und noch viel mehr an Aufgaben steht uns für die nächsten Jahre bevor.

Am wichtigsten ist die Entspannung der finanziellen Situation, damit wir wieder handlungsfähig für wichtige Zukunftsprojekte werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark wird an einem Konsolidierungskonzept gearbeitet. Ein erster Schritt

war die Umbuchung uneinbringlicher Forderungen der Stadtgemeinde Mureck an die eigene Sport- und Freizeitanlagen-Ges.m.b.H. in Höhe von rund 900.000 Euro. Dadurch entsteht ein Verlust im Rechnungsabschluss 2015 der Stadtgemeinde in gleicher Höhe. Bei einem Arbeitsbesuch unseres Gemeindeferenten LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer Ende Jänner wurde von diesem das nunmehr durch die Landesregierung bestätigte neue Wappen der Stadt Mureck übergeben. Der neue Gemeinderat hatte ja im Vorjahr einstimmig die Verwendung des alten Stadtwappens von Mureck für die neue Gemeinde beschlossen. LH-Stv. Schickhofer sicherte bei dieser Gelegenheit für Mureck eine Unterstützung des Landes in Höhe von 1 Mio. Euro für 2016 zu! Damit können wir den fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Trotzdem sind weitere Maßnahmen und Veränderungen unbedingt notwendig und es darf dabei keine Tabus geben. Nicht alle Mitglieder des Gemeinderats stehen dazu.



1. Vizebgm. Franz Neubauer

Neuer 1. Vizebürgermeister

In der Sitzung des Gemeinderats vom 2. Februar 2016 wurde auf Vorschlag der SPÖ-Fraktion Gemeinderat Franz Neubauer zum neuen 1. Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Mureck gewählt. Der bisherige Vizebürgermeister Ernst Walisch wird weiter als Gemeinderat tätig sein. Franz Neubauer ist seit über fünf Jahren im Gemeinderat – auch in verschiedenen Ausschüssen – aktiv. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadtgemeinde!

Ich freue mich auch über das Zusammenfinden der Menschen aus den bisherigen Gemeinden. Ein gutes Beispiel waren und sind für mich die sehr gut angekommenen Adventstände verschiedener Vereine im Dezember vor dem Rathaus. Auch, dass verschiedene Veranstaltungen in unserer neuen Stadt sensationell gut besucht waren (z.B. die Theaterstage in Gosdorf und die Murecker Faschingssitzungen) ist für mich ein gutes Zeichen des Miteinanders. Eine nächste gute Gelegenheit dazu bietet sicher das Murecker Bärlauchfest am 17. April 2016 – Termin vormerken!

Einen herzlichen Gruß!
Toni Vukan



GR DI Wolfgang Ebner, GR Mario Prasser, LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, Bgm. Anton Vukan, GR Alfred Zaruba, Amtsl. Karl Reisenhofer, GR Sebastian Vukan

Wohnung zu vermieten

Sepp-Amschl-Straße 22, 2. Stock
45 m² möbliert, Miete inkl. BK 390 Euro, Strom extra.
Kontakt: Reicht Brigitte, Tel.: 0676/72 13 459

Achtung Landwirte!

Besamungskosten – Rückerstattung

Ihre im Jahr 2015 getätigten Kosten für die künstliche Rinder- und Schweinebesamung werden von der Gemeinde, die gesetzlich für die Vartierhaltung verpflichtet ist, wie in den Jahren zuvor rückvergütet.

Bitte geben Sie bis **längstens 26. Februar 2016** ihre Besamungsscheine in der Stadtgemeinde Mureck ab und füllen Sie im Gemeindeamt einen entsprechenden Antrag auf Rückvergütung aus. **Nach dem 26. Februar 2016 abgegebene Besamungsscheine können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Grünschnitt- und Baumschnittanlieferung

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die Anlieferung des Grasschnitt- und Grünschnittes an den Hummelbauer, Franz Schmiedlechner, nicht mehr möglich ist.

Für die BürgerInnen der Stadtgemeinde Mureck besteht die Möglichkeit der Anlieferung an das **AWV Radkersburg: Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz**
Tel.: 0699/18 19 20 21

Unliebsame Überraschungen bei der Wasserabrechnung!

Oftmals kommt es bei der Wasserendabrechnung im 4. Quartal zu einer unliebsamen Überraschung, wenn diese durch immensen Was-



serverbrauch besonders hoch ist. Eine Ursache dafür können unbemerkte Rohrbrüche oder ein defektes Überdruckventil des Boilers sein. Der Ablauf des Überdruckventils führt meist direkt in den Kanal und dadurch ist es möglich, dass man nicht bemerkt, dass es nicht mehr ordnungsgemäß schließt. Durch den dauernden, meist fingerdicken Wasserdurchfluss, steigt der Verbrauch um ein Vielfaches und die Wasserkosten können daher auf über 1.500 Euro ansteigen.

Daher der Appell an alle Wasserbezieher: Den Stand der Wasseruhr mehrmals im Jahr überprüfen! Wenn kein Wasserverbrauch stattfindet, sollten sich die Zeiger auf der Wasseruhr auch nicht drehen!

Sachkundenachweis über das Halten von Hunden

Laut Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, hat jeder Neuhundebesitzer den Sachkundenachweis bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu erlangen. Zur Erlangung ist ein Kurs von 4 Stunden beim zuständigen Amtstierarzt zu absolvieren.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, den Sachkundenachweis in einer Hundeschule inklusive positiv abgelegter Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil und Verhaltenstest zu machen. Damit schlägt man gleich zwei Fliegen auf einen Streich. Man erhält den Sachkundenachweis und gleichzeitig, nach Vorlage des Prüfungsergebnisses bei der Gemeinde, auch die Hälfte der Hundesteuer.

*Gernot Schlatter, Obmann der Hundeschule Mureck
Staatl. geprüfter Tierschutzqualifizierter Hundetrainer*

Hundekurs

Freitag, 18. März 2016, 14.00–18.00 Uhr in der

Hundepension Hödl Unterweißbach 213, 8330 Feldbach
Die Anmeldung und die Bezahlung der Kurskosten (Verwaltungsabgabe) von 40,80 Euro kann ab sofort im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark (Standort Feldbach und Radkersburg) erfolgen. Der Hundekundenachweis wird am Ende der Fortbildung nur an jene Teilnehmer ausgehändigt, die diese Verwaltungsabgabe nachweislich entrichtet haben.

Anmeldung unter:

BH Südoststeiermark – Veterinärreferat
Bismarckstraße 11–13, 8330 Feldbach
Tel.: 03152/2511-263, Fax: DW 265
E-Mail: gertraud.freiberger@stmk.gv.at

Bauplätze zu verkaufen

Nähere Auskünfte werden vom **Bürgermeister Toni Vukan** (Tel. 0664/533 44 85) oder vom **Amtsleiter Karl Reisenhofer** (Tel. 0699/124 03 001) erteilt!



Sport- u. Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH.
8480 Mureck, Verwaltung: Tel. 03472 / 2105-11
Reservierung: Fax. 03472 / 2105-6 oder 0699 / 12342105



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH schreibt die Stelle eines/r **Bademeisters/in** mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden aus.

Saisonbeschäftigung: 1. April 2016 bis 30. September 2016 (max. 31. Oktober)

Anstellungsprofil:

- ▶ Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-BürgerIn
- ▶ Unbescholtenheit
- ▶ Abgeschlossene Berufsausbildung mit technischen Fähigkeiten
- ▶ Führerschein der Klasse B
- ▶ Bademeisterausbildung (nächste Kurse im März 2016, WIFI Graz)
- ▶ Erste-Hilfe-Kurs und Rettungsschwimmkurs

- ▶ Fähigkeiten zur Teamarbeit und Kooperation
- ▶ Selbstständigkeit im Arbeitsbereich
- ▶ Flexibilität bei der Arbeitszeit

Tätigkeitsbereich

Überwachung des gesamten Bade- und Schwimmbereiches, Wartung und Instandsetzung der Maschinenanlage im Freibad, Grünflächenpflege.

Interessenten, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und entsprechenden Zeugnissen bis spätestens 29. Februar 2016 an die Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH, Hauptplatz 30, 8480 Mureck, zu richten.

Bürgermeister Anton Vukan

Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen

mit einem Wert ab 0 Euro (gem. § 42a SPG)

Im Zeitraum von 10.11.2015 bis 18.1.2016 wurden folgende Fundgegenstände im Stadtamt Mureck abgegeben:

Bekleidung

- ▶ Schuhe: High Heels, Gr. 38, dunkelrot

Brillen, medizinische Geräte, Medikamente:

- ▶ Optische Brille: Lesebrille schwarz + 3,00

Elektronik- und EDV-Geräte:

- ▶ Elektronik-Zubehör: Handyladegerät Fa. Hana

Schlüssel, Schlüsselanhänger

- ▶ Einzelschlüssel: VW Autoschlüssel
- ▶ Einzelschlüssel: EVVA
- ▶ Einzelschlüssel: mit „Jim Beam“-Anhänger

Freie Wohnungen der Stadtgemeinde Mureck



Wohnen in der Stadt, und doch mitten in der Natur, mit guter Verkehrsanbindung nach Leibnitz und Großraum Graz – das bietet Mureck.

Die Stadtgemeinde Mureck kann ihnen zur Zeit **Mietwohnungen zwischen 41 m² und 89 m²** anbieten.

Für Informationen wenden sie sich bitte an die Stadtgemeinde Mureck,
Fr. Ulrike Kügerl, Tel. +43 (0) 3472/2105-33
Fax +43 (0) 3472/2105-6,
E-Mail: u.kuegerl@mureck.gv.at

Umziehen? Haus bauen? Sanieren? Wohnung kaufen?

Die Finanzierungs-Spezialisten
in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse
haben die passenden Antworten auf Ihre Fragen.

Mit unserem neuen **Wohnkredit-Rechner** können Sie ganz einfach herausfinden

- ✓ welchen **Finanzierungsbetrag** Sie brauchen
- ✓ wieviel Ihr **Wohnraum** monatlich kosten wird
- ✓ wie hoch Ihre **Förderung** sein könnte

Mehr dazu online auf www.sparkasse.at/wohnkreditrechner

Für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem Kundenbetreuer in Ihrer Filiale.

Zahlung von Gemeindeabgaben

Die Gemeinden müssen sich an die Bundesabgabenordnung halten.

Mit der Fälligkeit (Ablauf der Zahlungsfrist) tritt die Vollstreckbarkeit ein, wobei für laufende Abgaben die Fälligkeitstermine im Gesetz/Verordnungen geregelt (15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.) sind.

Die Mahnung wird durch Zustellung eines Mahnschreibens vollzogen, in dem der Abgabepflichtige unter Hinweis auf die eingetretene Vollstreckbarkeit aufgefordert wird, die Abgabenschuld binnen zwei Wochen, von der Zustellung an gerechnet, zu bezahlen. Die Zustellung des Mahnschreibens wird am dritten Tag nach der Aufgabe zur Post vermutet. **Sollten die Abgabenschulden durch die einmalige Mahnung nicht bezahlt wer-**

den, sind die Gemeinden verpflichtet eine Exekution einzuleiten.

Säumniszuschlag (§§ 217, 217a BAO) Bei Nichtentrichtung zur Fälligkeit ist ein Säumniszuschlag von 2 % der Bemessungsgrundlage von Amts wegen festzusetzen.

Eine Zahlungserleichterung (Stundung/Ratenzahlung) kann nur auf Antrag des Zahlungspflichtigen vor Fälligkeit an den Gemeindevorstand gewährt werden. Für die durch ein Zahlungserleichterungsansuchen ausgelöste Hemmung der Einbringung sind Stundungszinsen von **zwingend „6 % p.a.“** zu entrichten. Zinsen sind täglich zu berechnen, d. h. der Zinsanspruch entsteht täglich für jeden Tag des Zahlungsaufschubes. Für den Abgabepflichtigen ist der Ab-

buchungsauftrag von Vorteil, weil er von der Überwachung der Fälligkeitstermine entbunden ist und er keine Überweisungsaufträge zu erteilen braucht. Sie beauftragen schriftlich einmalig Ihr kontoführendes Bankinstitut künftig Vorschreibungen der Gemeinde automatisch von Ihrem Girokonto genau am Fälligkeitstag abzubuchen. Ergibt sich bei der Vorschreibung eine Gutschrift, wird diese ebenfalls automatisch auf dieses Konto überwiesen. Sie können den Abbuchungsauftrag auch jederzeit widerrufen.

Nochmals kurz die Vorteile eines Abbuchungsauftrages auf einen Blick:

- ▶ Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag – Ausnutzung der vollen Zahlungsfrist
- ▶ Zahlung kann nicht vergessen werden – daher keine Mahngebühren möglich
- ▶ bequem – keine Überweisung zu tätigen
- ▶ Zeitersparnis – der Weg zur Bank entfällt
- ▶ Kostenersparnis – allfällige Zahlscheingebühren entfallen ■

Zur Beachtung: Abgabepflichtige(r) sind immer der/die Liegenschaftseigentümer. Daher werden auch bei Vermietungen die Zahlungsrückstände nicht vom Mieter exekutiert sondern vom Eigentümer.

Direktförderungen vom Land Steiermark für erneuerbare Energien 2016

Höhere Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen!



Vom Land Steiermark wurden die neuen Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, thermische Solaranlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen für das Jahr 2016 veröffentlicht.

Die Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben und die Förderrichtlinie für Wärmepumpen stark vereinfacht. Die PV-Förderung fällt etwas niedriger aus. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten für Stromspeicher, Lastmanagementsysteme und Energieberatungen.

Die Fördersätze im Detail für:

- ▶ **Photovoltaikanlagen** werden mit € 100,- pro kWp gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbetrag von € 500,-. Wird die PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher errichtet, können max. 5 kWp eingereicht werden. Ohne Speicher werden max. 3 kWp gefördert.
- ▶ **Stromspeicher** (zusätzliche Förderung): Gefördert werden max. 5 kWh mit € 500,- pro kWh (Lithium-Ionen-Speicher). Lastmanagementsysteme werden mit € 300,- gefördert.

- ▶ **Thermische Solaranlagen:** Die Förderung beträgt € 150,- pro m² (bis max. 10 m²). Für jeden weiteren m² beträgt die Förderung € 100,-.
- ▶ **Scheitholzheizungen** werden mit € 1.300,- gefördert, **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** mit € 1.600,-.
- ▶ **Wärmepumpen** werden in unterschiedlicher Höhe gefördert: Luftwärmepumpen mit € 1.000,-, Wärmepumpen-Flächenkollektoren mit € 2.000,-, Wärmepumpen-Tiefensonde mit € 2.500,- und Grundwasser-Wärmepumpen mit € 3.000,-. Förderungen gibt es auch für **Energieberatungen:** Eine umfassende Vor-Ort-Beratung wird mit € 350,- unterstützt. ■

Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion „Grünes Band“ Mureck steht die Energieagentur in Ausblicke Haus/Klimaschutzgarten, als regionaler Ansprechpartner gerne unter der Telefonnummer +43 (0)650 581 50 79 oder unter www.energie-agentur.at zur Verfügung.

LEBER MODEN

Inh.: Sieglinde Bela - Mureck - Grazerstrasse 12 - Tel.: 03472/2809

www.leber-moden.at



Triumph 

sloggi®

Der Slip,
der sich
anpasst

3+1
gratis

Qualität und Komfort für jeden Tag

Mureck erfüllt das Klimaschutzziel

Pioniere feiern Geburtsstunde der Biodieselerzeugung



Obmann Josef Reiter-Haas (rechts) und Bgm. Anton Vukan überraschten die Geburtstagsrunde mit Glückwünschen

Von der Biertischidee zum weltbekannten Murecker Energiepark

Am 30.12.2015 trafen sich die Pioniere August Jost, Ferdinand Potzinger und Karl Totter in Mureck und erinnerten sich an die Biertischidee vor 30 Jahren. Die Idee, die notwendige Energien aus regionalen Rohstoffen wieder dezentral zu erzeugen, wurde Zug um Zug in die Praxis umgesetzt. So wurde mit dem steirischen Rapsprojekt am 28. August

1987 weltweit der erste Liter Biodiesel in den Traktortank gefüllt. 22 Bauern griffen damals zur Selbsthilfe und richteten Appelle an die Berufskollegen und an die Regierung. Die europäischen Medien verkündeten damals diese Weltneuheit. Nach dieser dreijährigen erfolgreichen Pilotphase in der Fachschule Silberberg wurde in Mureck die SEEG-Biodieselanlage für die Verarbeitung von Raps in Betrieb genommen. Diese Innovation,

aus Raps und Altspeiseöl Biodiesel zu erzeugen, wurde 2001 mit dem World Energy Globe 1. Preis ausgezeichnet.

Mit dem Bau der Murecker Nahwärmanlage 1998 wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt. Die Biogasanlage mit der Ökostromerzeugung gibt es seit 2005 auf dem Murecker Energiepark. Der erste Bauabschnitt der größten Photovoltaik Bürgerbeteiligungsanlage in Österreich wurde 2011 eröffnet.

Die Erweiterung mit dem weltweit ersten Klimaschutz-Energiegewächshaus, in dem neben der PV-Stromerzeugung auch Biogemüse erzeugt wird, wurde 2013 in Betrieb genommen. Die Firma Brantner hat die SEEG-Biodieselanlage 2014 übernommen und wird im ersten Halbjahr 2016 in die Anlagenerweiterung der Biodieselanlage investieren.

Mit dieser Investition setzt Brantner ein klares Zeichen, die Biodieselerzeugung am Standort Mureck nachhaltig

und langfristig abzusichern. Damit kann der Rapsanbau in der Steiermark und Slowenien für die Verarbeitung zu Biodiesel in Mureck wieder forciert werden. Neben den Vorteilen der Fruchtfolge sind blühende Rapsfelder eine Augenweide.

Das Leitbild Klimaschutz, Sicherheit, Arbeitsplätze in der Region, Lebensqualität und damit die Sicherung des sozialen Friedens wird von den Menschen der Region Mureck gelebt. Mit dem jährlichen Ergebnis am Murecker Energiepark 18 Mio Euro Wertschöpfung, 20.000 t Erdölersatz und 55.000 t CO₂ Einsparung, welche in den nächsten Jahren noch verbessert werden soll, sind wir ein weltweites Vorzeigemodell. Demnach emittiert die Region Mureck nur 1,7 t CO₂ pro Einwohner/Jahr. Die Vorsätze der 195 Staaten bei der Weltklimakonferenz in Paris nur max. 2 kg CO₂/Einwohner/Jahr bis 2050 zu emittieren, haben die Menschen der Region Mureck schon jetzt mehr als erfüllt.

Würde die nächste Weltklimakonferenz in Mureck stattfinden, gäbe es sicher mehr Taten als Worte. Auch die österreichische Bundesregierung ist gut beraten, sehr rasch Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der notwendige Ausstieg von der Fossil- und Atomenergie bald möglich wird. Die derzeit Verantwortlichen in Österreich sollten nicht glauben, dass Sie die letzten auf dieser Erde sind. Die lebensnotwendige Energiewende schafft Arbeitsplätze, macht unsere Welt lebenswerter und sichert die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. ■

Foto & Text: SEEG Mureck



Betriebsübergabe bei Zweirad Fuchs

Nicht auf die Konkurrenz reagieren, sondern selbst aktiv die Weichen für die Zukunft stellen.

So hatte „Zweirad Fuchs“ Inh. Hubert Fuchs mit seiner Frau Sissi Fuchs schon in der Vergangenheit großen Erfolg. Der Familienbetrieb mit Sitz in Misselsdorf hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

1955 wurde in Misselsdorf durch Anton Unger ein Landmaschinenhandel gegründet, den Herr Unger über 42 Jahre erfolgreich leitete. Die Firmenübergabe vom Onkel an den Neffen Hubert Fuchs erfolgte 1977. Dieser erweiterte durch den Ausbau der Schauräume und den Aufbau des Zweiradhandels, sowie einer Fachwerkstätte für Mopeds, Fahrräder, Rasenmäher und Zubehör bis 2006 den Betrieb.

Heute ist der Betrieb „Zweirad Fuchs“ ein Familienbetrieb mit einem Mitarbeiter und unser Motto lautet: „Fachmännische Beratung, Qualität, Service

und Freundlichkeit sollen sich immer auf höchstem Niveau bewegen!“ – Der Erfolg gibt uns Recht.

Wie geht es deinen Eltern bei der Übergabe?

(Anmerkung der Redaktion: Die Mutter arbeitet nach der Pensionierung des Vaters weiterhin im Betrieb)

Mein Vater wusste meine Arbeit stets zu schätzen und freut sich daher sehr, dass ich den Familienbetrieb übernehme. Durch die viele Arbeit blieb leider kaum Zeit für Hobbies, nun genießt er seine Freizeit und widmet diese wieder vermehrt dem Radsport.

Wird dich dein Vater weiter unterstützen im Betrieb?

Über die Jahre hat mein Vater viel Erfahrung gesammelt mit der er uns weiterhin unterstützend zur Seite steht.

Was hat sich in der Zwischenzeit alles verändert?

Aufgrund steigender Nachfrage an unseren Produkten wurden unsere Schauräumlichkeiten im Jahr 2006 erweitert.



Neues, altbewährtes Team: Sissi Fuchs, Helmut Trummer, Sandra Fuchs & Christine Fuchs-Hübner

2015 folgte nach längerer Planung die neue Asphaltierung des gesamten Betriebsgeländes.

Was sind deine Zukunftspläne?

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass man der regionalen Wirtschaft wieder mehr Beachtung schenkt und so auch sein Kaufverhalten ändert. Nur so kann man auch weiterhin Zukunftspläne schmieden.

Wann bist du in den Familienbetrieb eingestiegen?

Im Jahr 2000 bin ich ins Familienunternehmen eingestiegen

und absolvierte 2002 die Fachprüfung zur Fahrradsport Monteurin mit sehr gutem Erfolg.

Wann wurde dir klar, dass du den Betrieb übernehmen wirst?

Es war von Anfang an klar, dass ich den Betrieb übernehmen werde, weil ich meinen Beruf mit Leidenschaft ausübe.

Wie geht es weiter?

Was dürfen sich die Kunden in Zukunft erwarten?

Herr Helmut Trummer ist seit zwölf Jahren im Betrieb beschäftigt und übernimmt mit Jänner 2016 die Werkstättenleitung für den technischen Bereich. Mein Vater und ich sind uns in vielen Bereichen sehr ähnlich, daher sehe ich kaum Änderungsbedarf in unserem Betrieb. Wir als Team bieten unseren Kunden nach wie vor das beste Service und legen Wert auf die Zufriedenheit unserer Kunden.

Wird dich deine Partnerin im Betrieb unterstützen?

Ab März 2016 wird meine Partnerin Christina Fuchs-Hübner im Bereich Büro, Beratung und Verkauf meine Mutter Sissi Fuchs tatkräftig unterstützen. ■

Text & Foto: Zweirad Fuchs

Möbel vom Feinsten



Baumann

Tischlerei

Misselsdorf 79, 8480 Mureck
Tel. 03472-2644 / 0664 73428312
E-Mail: tischlerei.baumann@aon.at
www.tischlerei-baumann.co.at

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

Parteitag und Preisschnapsen

Am 14. Jänner 2016 fand der Stadtparteitag der ÖVP Mureck statt.

Dabei übergab Bgm. a. D. Waltraud Sudy an Stadtrat Ing. Josef Krenn, der mit sehr großer Mehrheit zum neuen Stadtparteiobmann der ÖVP Mureck gewählt wurde. Die Stellvertreter von Krenn sind Vize-Bgm. Klaus Strein, Christa Scheinost, Otto Temmel, Robert Puntigam, Gerald Radl und Gemeinderat Franz Hödl. Zur neuen ÖVP-Finanzreferentin wurde einstimmig unse-

re neue Gemeinderätin Gerda Minauf aus Helfbrunn gewählt. Auch einstimmig wurde Gemeinderätin Christine Rehorska aus Mureck zur neuen Schriftführerin bestimmt. Die Organisationsreferenten sind Dir. Josef Düß sowie Martin Semlitsch. Für Öffentlichkeitsarbeit sind künftig Ing. Martina Scheinost und Gemeinderätin Anna-Maria Pock zuständig. Wir wünschen dem neuen, motivierten Team alles erdenklich Gute! ■

Text & Foto: Ing. Josef Krenn



Bgm. a. D. Waltraud Sudy übergibt an den neuen ÖVP-Stadtparteiobmann Stadtrat Ing. Josef Krenn



v.l.n.r. Stadtrat Ing. Josef Krenn, Franz Hofstätter, Otto Koller, Turnierleiter Josef Fauster, Bgm. a. D. Waltraud Sudy, Janez Okerl

Am 6. Jänner 2016, fand das 38. Preisschnapsen der ÖVP Mureck, im Gasthaus GUTMANN statt.

8 Damen: FINK Heidi (6.) aus Raabau, GREINER Christl (11.) aus Ratschendorf, HANSCHKEK Maria (13.) und WAGNER Erna (16.) aus der Großgemeinde Mureck, SCHOBER Gabi (21.) aus Hofstätten, PLATZER Christiane (23.), SUDY Waltraud (26.) und PLATZER Alexandra (27.), alle aus der Großgemeinde Mureck, sowie 20 Herren lieferten sich bis zum Finale spannende Spiele. Die Siegerehrung nahmen Ing. Josef KRENN, Waltraud SUDY sowie Turnierleiter Sepp FAUSTER vor.

Die Platzierungen:

- ▶ 1. Platz: Otto KOLLER aus Weitersfeld
- ▶ 2. Platz: Janez OCKERL aus Vranji Vrh in Slowenien
- ▶ 3. Platz: Franz HOFSTÄTTER aus Weitersfeld
- ▶ 4. Platz: Günter GROSSCHEDL aus Deutsch Goritz
- ▶ 5. Platz: Ernst HAIDINJAK aus Großgemeinde Mureck
- ▶ 7. Platz: Ivan STRAZISAR aus Zg. Konjisce in Slowenien
- ▶ 8. Platz: Gerhard GROSSCHEDL, Großgemeinde Mureck

Text: Sepp Fauster, Foto: Ing. Josef Krenn



Kinderbetreuung gesichert – Ausgezeichneter Abschluss

Elf TeilnehmerInnen und ein Teilnehmer absolvierten die Ausbildung zur Tagesmutter-vater/KinderbetreuerIn im Dezember 2015; acht davon mit ausgezeichnetem Erfolg. Besonders hervorzuheben sind das außerordentliche Engagement der KandidatInnen, die kreativen Präsentationen und die hohe fachliche Qualität der vorgelegten schriftli-

chen Facharbeiten. – „Wir sind auf dem richtigen Weg mit dieser Ausbildung die Kinderbetreuung langfristig und regional gut abzudecken.“ Der nächste Lehrgang startet im Mai 2016, genaue Informationen erhalten Sie von Tobias Huß, Seminarmanager am bfi Mureck unter 057270 3400 oder tobias.huss@bfi-stmk.at ■

Foto & Text: BFI Mureck



Die erfolgreichen TeilnehmerInnen und TrainerInnen der Tagesmutter/-vater Ausbildung 2015

Verdienste um die steirische Wirtschaft

Karl Pein bekommt für seine großen Bemühungen um die steirische Wirtschaft das Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen.

Herr Karl Pein Unternehmer in Fluttendorf, 8480 Mureck führt seit Jahrzehnten einen Agrarhandel und wurde für seine Bemühungen um die steirische Wirtschaft mit dem Verdienstzeichen in Gold geehrt. Die Stadtgemeinde Mureck gratuliert recht herzlich. ■



Das Große Ehrenzeichen

Für Murecker Unternehmer im Wirtschaftsministerium als Zeichen der Anerkennung und des Dankes.

Staatssekretär Harald Mahrer überreichte im Rahmen eines Festaktes im Wirtschaftsministerium das Große Ehrenzeichen der Republik Österreich an den Unternehmer Kommerzialrat Franz Rudolf OLBRICH-KRAMPL aus Mureck, ehemaliger Vorsitzender der Fachvertretung Steiermark der Stein- und keramischen



Industrie, ehemaliger Geschäftsführer bzw. Vorstand der Tondach Gleinstätten AG in Sankt Martin im Sulmtal. Seine Leistungen finden dadurch eine offizielle Anerkennung durch die Republik Österreich. „Ich gratuliere Kommerzialrat Franz Rudolf OLBRICH-KRAMPL zu seiner Auszeichnung, für seine hervorragende Arbeit und sein Engagement für den Wirtschaftsstandort Österreich“, so Staatssekretär Mahrer zu dem Ehrenträger. Wir gratulieren recht herzlich! ■

Foto: Hartl

Genuss am Fluss im Steir. Vulkanland

160 Betriebe unterschiedlichster Ausrichtung haben sich unter dem Dach der Marke „Genuss am Fluss“ vernetzt. Unter „Genuss am Fluss“ verbindet sich die Angebotsvielfalt dieser Region im Bereich Tourismus mit feinsten Kulinarik und regionalen Produkten.

Das Logo Genuss am Fluss zeichnet hervorragende kulinarische Betriebe, regionale Produkte, hochwertige Veranstaltungen und besondere Beherberger aus.

Den Bewohnern der Region und den Gästen soll ein Erleben mit allen Sinnen vermittelt werden. Der Genuss und die Qualität stehen im Vordergrund: Heißes Wasser, unberührte Natur, feinste Kulinarik, Radtouren und Eintauchen in die Kul-

tur dieser besonderen Region. Da treffen sich die Käferbohne und das nussige Kernöl und eine kleine feine Bierbrauerei mit den ausgezeichneten Winzern. Die Gastronomie und urige Bushenschenken bieten selbst für den verwöhntesten Gaumen regionale Schmankerln an.

Die Mur, in unserer Region Teil des Grünen Band Europas lädt darüber hinaus auch zu anderen Kooperationen ein. So organisierte Genuss am Fluss im Sommer 2014 und 2015 in Zusammenarbeit mit dem internationalen Murschutzkomitee und dem WWF den BIG JUMP. Diese europaweit durchgeführte Veranstaltung macht auf den Wert von sauberem Wasser und intakten Flüssen aufmerksam und zog nicht zuletzt wegen des Spaßfaktors speziell viele junge Menschen an. ■



„Genuss am Fluss“-Vorstandssitzung mit slowenischen KollegInnen.

Genuss am Fluss belebt, bewegt und verbindet – Die Sinne, die Menschen und die Nationalitäten.

Genuss am Fluss – unsere slowenischen Partner

Die Gemeinden Sentilj, Cerkevjak, Lenart und Sveta Trojica und Benedikt sind dem Verein Genuss am Fluss bereits beigetreten. Wir wollen uns mit den slowenischen Betrieben vernetzen, Produktentwicklungen unterstützen und gemeinsame Marketingmaßnahmen setzen.

Die Mitgliedsgemeinden bei Genuss am Fluss:

Bad Radkersburg, Halbenrain, Mureck, Deutsch Goritz, Murfeld, St. Veit in der Südsteiermark und Klöch

Infos unter www.genussamfluss.at

„Es gibt keine Seligkeit ohne Bücher“

(Arno Schmidt)



Erstmals präsentierte sich die Stadtbücherei Mureck mit einem Standl im Murecker Adventdorf. Das Team bedankt sich für die vielen Besucher, die Zeit gefunden haben, mit uns Punsch und Lebkuchen zu genießen.

Fotos: Werner Friedl, Text: Ulrike Kügerl



Die Stadtbücherei Mureck hat ein aktives Jahr vor sich

Unter anderem ist im Sommer ein großes 10+1 Jahresjubiläumsfest mit einem bekannten Autor geplant. Kinderveranstaltungen im Frühjahr und Herbst, eine Veranstaltung in der Lesewoche, Adventstandl und ein Bücherbasar am Stadtfest werden weitere Höhepunkte im Büchereijahr bieten. Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen, aber auch als aktive Leser in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen. **Über neue Medien werden Sie gerne von den Mitarbeiterinnen informiert!**



Großes Griss um den S-Bahn-Weihnachtsmann

Eine inzwischen sehr beliebte Tradition ist die Fahrt des Weihnachtsmanns auf unserer S-Bahn S51 am 24. Dezember geworden. Auch heuer mussten wieder zwei Desiro-Triebwagen aneinander gekoppelt werden, um allen kleinen und großen Fahrgästen auf der Fahrt zwischen Bad Radkersburg und Spielfeld einen eigenen Sitzplatz zu ermöglichen. Viele Fotos wurden mit dem Santa Claus gemacht, auch die Freude über die Überraschungen, von Zugquartett über Mal-Utensilien bis zu Lebkuchen, war groß. Mit dieser Aktion gelang es der ÖBB einmal mehr, den vielen kleinen Fahrgästen die Wartezeit bis zum Christkind am Heiligen Abend zu verkürzen.

Foto & Text:

Mag. Andreas Kügerl



Barrierefreie und zügige Radkersburger Bahn S51

Auf Initiative der Interessengemeinschaft Neue Radkersburger Bahn setzten die ÖBB im Zuge der Bauarbeiten im November des vorigen Jahres zwei wichtige Verbesserungsschritte auf unserer Bahnstrecke um. Einerseits wurde die lästige Langsamfahrstelle in Weixelbaum saniert, womit die S-Bahn die Kreuzung mit der B69 wieder in Normalgeschwindigkeit passieren kann. Andererseits wurde der Bahnsteig 1 am Bahnhof Spielfeld-Straß auf 55 cm angehoben, womit ein barrierefreier Einstieg in die Züge der S51 ermöglicht wird. Das ist für ältere und körperbehinderte Fahrgäste eine große Verbesserung und erleichtert den Umstieg von/in die Radkersburger Bahn merklich. Ein Danke geht an die ÖBB für die rasche und effiziente Umsetzung!



Hauptplatz 30 • Infos, Fahrpläne, Platzreservierung • Tel.: +43 (0)3472/3459

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Freitag: 8.00–16.00 Uhr



Die Krampusse ziehen auf dem Murecker Hauptplatz ein.

Leuchtende Kinderaugen beim Einzug des Heiligen Nikolaus

Selten waren in den letzten Jahren derart viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern auf den Murecker Hauptplatz gekommen, um den Nikolaus samt seinem Gefolge standesgemäß zu begrüßen.

Der Knecht Ruprecht mit seinen Waldschraten war genauso dabei wie unsere Murecker Krampusse, die Murteufel. Bevor die Packerl an alle Kinder verteilt wurden, gab es ein stimmungsvolles Programm der Volksschule und der Musik-

schule Mureck mit Liedern, Gedichten, Bläserstücken sowie heißen Rhythmen vom Trommelzug. Zudem zogen der Nikolaus und ein Krampus dieses Jahr auf einem neuen Gefährt, einem Oldtimertraktor, auf den Hauptplatz ein. Der herzliche Dank, des Verschönerungsvereins als Veranstalter, gilt auch in diesem Jahr wieder der Firma Billa und den anderen Murecker Gewerbetreibenden für ihre großzügigen Spenden. ■

Text: Mag. Andreas Kügerl

Foto: De Monte



Besonders die Kleinsten waren vom Nikolaus begeistert.

Deutsche Vermögensberatung Bank AG



Unser Service-Angebot für Sie:

- > Vermögensaufbau und -absicherung
- > Finanzierungen
- > Private Zukunftsvorsorge
- > Versicherungen

So arbeiten wir:

- > Individuelle Beratung
- > Massgeschneiderte Lösungen
- > Langfristige Kundenbindung

Unsere Stärken:

Wir verkaufen keine Produkte, sondern entwickeln mit Ihnen ein ganzheitliches Vorsorge- und Finanzkonzept. Darauf vertrauen seit über 40 Jahren mehr als 6 Millionen Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Agentur für
Deutsche Vermögensberatung Bank AG

Robert Senekowitsch

Vermögensberater & Versicherungsagent
Grazer Strasse 39c - 8480 Mureck
Telefon 0664 617 58 45
Robert.Senekowitsch@dvag.at
www.dvag.at/Robert.Senekowitsch



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Versicherungsagent im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung Bank AG für die Generali Versicherung AG: GISA-Zahl 20654979
Vermögensberater gemäß § 94 Z 75 GewO mit der Berechtigung zur Vermittlung von Lebens- u. Unfallversicherungen im Auftrag der
Deutschen Vermögensberatung Bank AG als Versicherungsagent der Generali Versicherung AG: GISA-Zahl 20655013 - Finanzierungs-
vermittlungen im Umfang des Vorstellens, Anbietet und andere Vorarbeiten zu Kreditverträgen gemäß § 136a Abs. 1 Z 2b GewO
erfolgen im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung Bank AG und ausschließlich für deren Produktpartner (siehe www.dvag.at)

Gewinnspiel der Murecker Gewerbetreibenden

Im Dezember 2015 wurden in den Murecker Geschäften wieder über 3.500 Lose an die Kunden ausgegeben.

Am 8. Jänner 2016 fand mit Beteiligung des Bürgermeisters Anton VUKAN die Verlosung im Küchenstudio Lafer statt.

- ▶ **Der 1. Preis**, das Ski-Set der Firma Kolletnigg, ging an Vanessa Plaj.
- ▶ **Der 2. Preis**, die Kaffeemaschine (gesponsert von Elektro LAFER), wurde an Herbert Mörth übergeben.
- ▶ **Der 3. Preis**, das Fotoshooting von Foto DeMonte, hat Wisiak Maria gewonnen.

Die Wirtschaftstreibenden und Geschäftsinhaber bedanken sich bei der Bevölkerung recht herzlich für den Einkauf in der Region. ■

Text: Wilhelm Lafer, Fotos: De Monte



Berta und Wilhelm Lafer, Gerlinde Geissler, Sabine Tscherner, Bgm. Toni Vukan

Glückliche Gewinnerin in der Sparkasse in Mureck

Auf geht's, eine zweiwöchige Sprachreise nach Miami wartet: Sprache verbessern und Urlaub zugleich. spark7, die Jugend-Community der Steiermärkischen Sparkasse und EF-Education GmbH machen es möglich.

Im Rahmen eines Gewinnspiels auf www.spark7.com hat sich das Glück unter den zahlreichen Teilnehmern für Patrizia Neubauer entschieden. Patrizia Neubauer wohnt in Mureck und steht kurz vor der Reifeprüfung in der HTL Kaindorf an der Sulm.

Einfach einsteigen und mitmachen – Gewinnspiele gibt es jede Woche und einmal im Monat einen großen Hauptpreis auf www.spark7.com bzw. [facebook.com/spark7stmk](https://www.facebook.com/spark7stmk) ■

Text & Foto: Sparkasse Mureck



v.l.n.r.: Magdalena Totter, Sparkasse in Mureck und EF-Education-Mitarbeiterin Gerlinde Müller-Reinisch freuen sich mit der glücklichen Gewinnerin Patrizia Neubauer (Mitte).



Gewinner der Kaffeemaschine Herbert Mörth



Ihr Fachbetrieb für:

| Fassadengestaltung | Malerei
| Anstrich | Tapeten | Schimmelschutz
| Holzschutz | Dekorative Beschichtungen

| Vollwärmeschutz | Silikatputze | Beschriftungen,
| Sanierungen, Malerei und Anstrich im Altbau

| Bodenbeläge | Laminat | Fertigparkett uvm.



RADL GERALD
Malereibetrieb GmbH

A-8480 Mureck, Grazerstraße 38
Tel.: 03472 / 22 26 | Mobil: 0664 / 442 11 75
E-Mail: office@maler-radl.at | www.maler-radl.at



Für alle, die es einfach lieben

Pakete empfangen und versenden soll so einfach, günstig und schnell gehen, wie der Kauf eines neuen Handys oder Kleidungsstücks. DPD hat sich diese Anforderungen zum Ziel gemacht und bietet flexible und bequeme Lösungen zum Paketempfang und -versand.

Ein Pickup Paketshop ist immer in Ihrer Nähe.

Das flächendeckende Pickup Paketshop Netzwerk von DPD mit rund 1.000 Shops in ganz Österreich ermöglicht Ihnen die einfache und schnelle Abwicklung Ihres Paketversandes:

- **Paketversand** – Ihr Paket einfach und günstig verschicken
- **Paketabholung** – attraktive Öffnungszeiten
- **Retourenannahme** – Passt nicht? Kein Problem! Zurückschicken so einfach wie versenden

Ihr Pickup Paketshop in der Nähe:

Gregorc Ernst Genuss Ecke
Misselsdorf 102
8480 Mureck
office@gregorc.at
www.gregorc.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 18 Uhr

Sa 8 - 12 Uhr

Di geschlossen



Der Murecker Fasching 2016



Der letzte Vorhang ist gefallen. Im Kulturzentrum Mureck sind längst alle Spuren des Faschings beseitigt. Was bleibt, ist die Erinnerung an zwei erfolgreiche Faschingssitzungen 2016.

Andreas Kügerl moderierte wie schon in den letzten Jahren souverän das Programm.

Im Mittelpunkt standen wieder die „6 Old Backhands, die die Schulbank drückten und sich zum Klatsch ins Kaffeehaus setzten. Maria Wieser als Straßenkehrer bekam in diesem Jahr Konkurrenz von ihrer Zwillingsschwester, die Amigos und die Ratschendorfer Boys sangen sich in die Herzen der BesucherInnen. Der Alpenverein mit seinem Zwergentanz und die Kabarettgruppe „Unfug“ sowie die Komödienbüh-

ne Gosdorf brachten Stimmung in das Kulturzentrum. Steffi Ulrich zog musikalisch viele Register und die Line-Dance-Gruppe aus Gosdorf brachte sich als „Newcomer“ tänzerisch in das Programm ein. Das Publikum dankte es mit viel Lachen und Applaus. Die Stadtgemeinde Mureck bedankt sich bei allen Akteuren und HelferInnen auf und hinter der Bühne für ihr unermüdliches Mitwirken. ■

Text: Die Redaktion

Fotos: De Monte









Das waren die Murecker Adventstandln 2015

Die Adventstandln vor dem Rathaus sind längst geschlossen und abtransportiert. Insgesamt 12 intensive Tage lang war der Hauptplatz stimmungsvoller Mittelpunkt, um Geschenke zu kaufen, leckere Wildwürstel zu essen oder mit Freunden und Kollegen eine Tasse heißen Tee oder Glühwein zu trinken.

Zahlreiche Vereine aus der neuen Stadt Mureck engagierten sich und begrüßten viele Gäste aus Nah und Fern. Die Begeisterung der Besucher war und ist dabei ihr oberstes Ziel. Unsere fünf Adventstandln mit Speisen und Getränken dienten dazu, während des Einkaufs einfach einmal eine Pause zu machen und ein bisschen

Murecker Gemütlichkeit bei kleinen Snacks, Lebkuchen, frischen Crêpes, Gulaschsuppe und Punsch zu genießen.

Von nostalgischem Spielzeug über Kerzen und Keramik bis hin zu selbst erzeugten Seifen, Hüten oder Türkränzen hatten die Murecker Hobbykünstler sowie die Lebenshilfe so einiges zu bieten.

Neben der Bühne direkt vor dem Bürgerservicebüro zog ein liebevoll weihnachtlich geschmückter Platz die Blicke aller Besucher auf sich. Von Laternen und Tannenbäumen umringt lud dieser nicht nur den Nikolaus, sondern auch viele Kinder und Erwachsene auf einer Sitzbank zum Verweilen ein. Und was wäre die Adventzeit ohne Musik? Nein,



Stimmungsvolles Ambiente bei den Murecker Adventstandln

nicht die in den Geschäften insgesamt, die so manche Verkäuferin wochenlang plagt, sondern wohl ausgewählte Beiträge, von verschiedenen Musikgruppen stimmungsreich dargebracht sorgten für gefühlvollen Ohrenschaus und für leuchtende Augen.

Nun brachten alle längst die frohen Feiertage hinter sich und rutschten hinüber ins Jahr 2016. Der Adventmarkt freut sich wieder im Dezember auf den Nikolaus und sein Gefolge, auf alle aktiven Musiker, aber vor allem auf die zahlreichen Besucher – sowohl aus Mureck als auch aus allen Nachbargemeinden und darüber hinaus.

Wir bedanken uns beim Adventstandln-Chor, beim Chor der Volksschule Mureck, dem Heiligen Nikolaus mit Gefolge, Dominik Puntigam und Veronika Blas, Key Motion, Line-Dance-Gruppe, Bläserquartett der Musikschule Mureck, Grenzlandtrachtenkapelle Mureck und bei Tüten mit Hüten für die musikalische Umrahmung sowie bei allen Vereinen für das umfangreiche Verwöhnprogramm.

Und ganz besonders bei Ihnen, für den Besuch der Adventstandln! ■

Text: Stadtgemeinde Mureck

Fotos: De Monte



Es kamen viele Besucher zu den musikalischen Darbietungen.

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



Maschinenbau GmbH

**A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20**

ULRICH

**Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at**



Adventkonzert des Murecker Sängervereins

Am 4. Adventsontag veranstaltete der Murecker Sängerverein sein Adventkonzert. Unser weihnachtlich geschmückter barocker Hochaltar war der festliche Hintergrund für die SängerInnen.

Die SängerInnen, die schon viel Silber im Haar tragen, haben dennoch einiges an Gold in ihren Kehlen. Ganz viele traditionelle, bekannte Lieder stimmten uns weihnachtlich ein. Kein rotnasiges Rentier trabte durch Merry Christmas, sondern für

diesen Murecker Chor passte genau dieses Liedgut. Denn gerade diese Lieder erinnerten uns an Weihnachten von früher, eben an unsere Kinderzeit. Das Bläserquartett der Musikschule Mureck umrahmte das Konzert perfekt. Die Texte, vorgetragen von Frau Tuscher, waren dezent und spannten einen Bogen von besinnlich bis fröhlich. Eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten. Danke liebe Sänger! ■

Text: Erika Klug
Foto: Werner Klug



Das Murecker Pfarrcafé ist immer gut besucht.

Adventeinstimmung im Pfarrcafé Mureck

Ende November vorigen Jahres organisierte ich mit einigen Damen eine kleine Adventausstellung, mit großteils selbstgemachten Produkten.

Kerzen, Kalender, Socken, adventliche Dekogegenstände aus Naturmaterial, Schmuck, Aquarelle, Chutnies, Punschelixier hatten wir zu bieten. Das alles im gemütlichen Pfarrcafé. Bis zum späten Nachmittag besuchten uns viele Menschen, die sich schon Gedanken machten um für ihre Lieben ein kleines Geschenk zu erstehen. Natürlich gab es wie im Pfarr-

café üblich, pikante oder süße Jause, Kaffee und Getränke. Wir danken allen die uns besucht haben, Interesse zeigten und auch sehr vieles kauften. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Stadtpfarrer Franz Kügerl, der uns erlaubte, im Pfarrcafé unsere Ausstellung aufzubauen. Was uns Aussteller aber am meisten erfreute, war Etwas herzustellen, um jemandem etwas zu schenken, kreativ zu sein und eigene Talente zu entfalten. Mit freundlichem Gruß Erika Klug für alle. ■

Text: Erika Klug
Foto: Werner Friedl

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Maulermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b SIVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
0664/ 147 47 06 oder
0664/ 147 47 04
www.behindertenberatung.at

KOBV **KOBV**
DIE BEHINDERTENBERATUNG

Gestützt vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Schwere aus Mitteln der Beschäftigtenförderung

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NAHE:
BH Südoststeiermark – In Radkersburg
11:00 - 13:00 Uhr
13. Jänner 2016 – 02. Februar 2016 –
01. März 2016 – 05. April 2016 –
03. Mai 2016 – 07. Juni 2016



Besucher der Weihnachtsausstellung mit Familie Klug und Bgm. Vukan.

SANITÄR **HEIZUNG**

HAUSTECHNIK GABELJIC

+ 43 650 63 64 508
www.haustechnik-gabeljic.at

WÄRMEPUMPE **SOLAR**



Bgm. Vukan begrüßt die Gäste

Seniorenweihnachtsfeier

Am 10. Dezember fand im Seniorenwohnhaus Mureck die Weihnachtsfeier für die BewohnerInnen statt.

In einer sehr gemütlichen und weihnachtlichen Atmosphäre gab es durch die musikalische Untermalung der Musikschule Mureck und einer kurzen Weihnachtslesung von Bgm. Toni Vukan ein gemütliches Beisammensein. Ein Danke an die Mithilfe der ehrenamtlichen Kräfte Maria Tieber und Kerstin Seiner. ■

Text & Foto: Die Redaktion



Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Mureck

Traditionelle Weihnachtsfeier der Volksschule Mureck

Bei der Weihnachtsfeier am 17. 12. 2015 brachte die Volksschule Mureck das Kindermusical „Der König im Stall“ auf die Bühne.

Das begeisterte Publikum sah ein Krippenspiel, das nicht nur durch starke schauspielerische Leistungen, sondern auch durch bemerkenswerte SolosängerInnen und den großen Chor von 100 Volksschulkindern überzeugte. Die Leiterin des Projekts, Frau Dipl. Päd. Ingrid Raffler, setzte sich zum Ziel, dass jedes Kind eingebunden wurde. So galt es den Text und die Orff-Instrumentalbe-

gleitung neu zu verteilen und einen Tanz zu choreographieren.

Die Kolleginnen und Kollegen begleiteten elf anspruchsvolle Lieder mit Klavier, Flöte, Percussion, Geige und Gitarren. Nach einer Stunde konnte Frau Dir. Hermine Trummer den Kindern und den LehrerInnen zu dieser großartigen Aufführung gratulieren. Bei einem schmackhaften Buffet des Elternvereins, unter der Führung von Frau Beatrix Kerngast, klang dieser sehr sinnliche Abend aus. ■

Text & Foto: Hans Anton Burger



Kinderchor der Volksschule Mureck unter der Leitung von Dipl. Päd. Ingrid Raffler

Denk nicht nur **NACH**,
denk auch **VOR**.

GeneralAgentur
Reichard Martin

Hauptplatz 43, 8480 Mureck
Tel.: +43 3472 30394-12
Mobil: +43 664 350 33 94
E-Mail: martin.reichard@uniqa.at

Ihr Versicherer vor Ort.

Zulassungsstelle
für SO, LB, GU und WZ
Mo – Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Denk



Für das Lächeln der Kinder



Die Kinder freuten sich sehr über die Weihnachtssackerl!



Mit Hilfe der Spenden werden in Rumänien drei Kinderheime aufrechterhalten.

Kontakt: Rumänienhilfe
 www.rumaenienhilfe.at, 0664/3464353 (Helmut Kahr)
 Spendenkonto:
 Steiermärkische Sparkasse, AT 38 2081507500187765

Die südsteirische Rumänienhilfe rund um ihren Obmann Helmut Kahr war auch im vergangenen Jahr wieder äußerst aktiv.

In Summe hat man 66 Transporte mit je vier Tonnen an Sachspenden durchgeführt. Im Rahmen der Sammelaktionen wurden mit Bus, Pkw und Lkw 104.040 Kilometer zurückgelegt. 439 Personen leisteten 4.175 ehrenamtliche Stunden. Mit Hilfe der Spenden werden in Rumänien drei Kinderheime aufrechterhalten. Das Besondere daran ist, dass die Kinder und Jugendlichen bis zum Abschluss einer Schulausbildung bzw. Eintritt ins Berufsleben begleitet und gefördert werden. „Wir wollen sicher gehen, dass sie auch auf eigenen Füßen stehen können und eine Existenzgrundlage gewährleistet ist. Nur so macht die Unterstützung auch langfristig Sinn“, so Helmut Kahr, der den Schützlingen mit der traditionellen

Weihnachtsaktion wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte. Viel Freude wird den Kindern auch mit der Ferienaktion bereitet. Jedes Jahr wird ein Aufenthalt in der Steiermark ermöglicht. Kahrs besonderer Dank gilt neben den zahlreichen Helfern der Tarokrunde und dem Lions-Club Bad Radkersburg-Mureck. Die Tarokrunde stellte der Rumänienhilfe 300 Euro zur Verfügung, der Lions-Club 500 Euro. Kahr unterstreicht, dass man auf die Spenden angewiesen ist, da man die Transporte aus privater Tasche finanziert. Er bittet die Bevölkerung auch um Sachspenden, die entweder direkt in den Kinderheimen gebraucht werden oder zugunsten der Kinder in den drei Secondhand-Läden der Rumänienhilfe verkauft werden. Bedarf besteht etwa an Möbeln, Elektrogeräten, Kleidern oder Schuhen. ■

Text & Foto: Helmut Kahr

Die Fa. Ing. FLADERER Rauchfangkehrer KG hat ihren 5. Meister!

JOB MIT ZUKUNFT (öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer)

Wir gratulieren recht herzlich! Im Rahmen der diesjährigen WKO-Veranstaltung „STARS OF STYRIA“ wurde der 5. Meister, Herr Dominik Hanschek, der Fa. Ing. FLADERER Rauchfangkehrer KG ausgezeichnet. „Wir sind durch unsere Weiterbildung laufend auf dem neuesten Stand der Verbrennungstechnik und sind in brandschutztechnischen sowie auch umwelttechnischen Fragen ein wichtiger Ansprechpartner; Energieeffizienz und Sicherheit durch richtige, kompetente Beratung. „Mein Beruf

ist regional und hat Zukunft, darauf bin ich stolz.“, Dominik Hanschek, Rauchfangkehrermeister. Ebenfalls erreichte Herr Fabian Pitzl beim Landeslehrlingswettbewerb den 3. Platz. Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind zum Ausgleich regional engagiert bei Fußballvereinen, ehrenamtlich tätig bei der Freiw. Feuerwehr, beim Roten Kreuz und im Musikverein. **Qualität aus Tradition – Der Betrieb besteht nun mittlerweile über 56 Jahre und ist seit 2013, ISO 9001, ISO 14001 und EMAS zertifiziert.**



ING. FLADERER
 RAUCHFANGKEHRER KG





Neujahrskonzert 2016



v.l.n.r.: Landes-EDV-Ref. Viktor Hohl, Landes-Schriftf. Stv. Josef Pallier, Kpm. Walter Pock, Kpm. Franz Wurzinger, Obmann Paul Schafzahl, Bez.-Kpm. Matthias Rauch, Bez.-Stabführer Ewald Fasching

Im Gemüsegarten fand am 8. Jänner das Neujahrskonzert der Grenzlandtrachtenkapelle statt, die sich mit 40 Musikerinnen und Musikern präsentierte.

Sehr viele Gäste sind dem Ruf der Musikkapelle gefolgt und genossen den musikalischen Rundgang durch den Gemüsegarten im prallgefüllten Kulturzentrum. Diesmal wurde eine sehr breite Palette verschiedener Musikstile geboten und dazu immer ein passendes Gemüse gefunden. Begonnen wurde mit Fantasy Jazz, dazu

eine Schnellpolka, einen Wiener Walzer, eine böhmische Polka sowie Solostücke für Klarinette und Trompete mit Blasorchester. Gemeinsam mit Jungmusikern, die noch nicht im Verein mitwirken, wurde Filmmusik vorgetragen. Die prima la musica Preisträger Lena Schafzahl (Trompete) und Michael Sabotha (Klarinette) verzauberten mit ihren exzellenten Soli.

Von den Vertretern des Steirischen Blasmusikverbands konnten wieder einige Musikerinnen und Musiker für ihre

herausragenden ehrenamtlichen Leistungen geehrt werden. Als besondere Ehre wurde Ehrenkapellmeister Franz Wurzinger für seine Verdienste an der Blasmusik der letzten 70 Jahre mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Franz Wurzinger war von Anfang an eine treibende Kraft in der damaligen Markttrachtenkapelle und baute diese mit auf. Er war 26 Jahre lang Kapellmeister-Stellvertreter und danach 34 Jahre lang Kapellmeister. 1959 übernahm Franz Wurzinger den Taktstock von

Martin Zarfl und übergab ihn 1993 an Walter Pock. Franz brachte die Musikkapelle gemeinsam mit Präsident Alfred Niederl zu zahlreichen Plattenaufnahmen, Fernsehauftritten, Radioaufnahmen und zu Konzerten nach Lichtenstein, Deutschland, Slowenien und vielem mehr.

Franz hat die Musikkapelle durch seine Perfektion musikalisch sehr geprägt. Er ist auch einer der treibenden Mitgründer der Musikschule Mureck. Mit 86 Jahren musiziert Franz immer wieder gerne mit den Murecker Altsteirern in der Kirche oder auf Festen, an der Orgel oder am Akkordeon und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Murecker Volkskultur.

Herzliche Gratulation! Vielen Dank allen Besuchern des Konzerts, es war großartig. Als wichtiger Kulturträger der Region wünscht Ihnen die Grenzlandtrachtenkapelle Mureck viel Freude an der Musik.

Fotos und Videos des Konzerts finden Sie im Internet auf www.gtk-mureck.at ■

Text: Obmann Paul Schafzahl

Foto: Werner Friedl



Die Besucher waren von den musikalischen Darbietungen der GTK Mureck überwältigt.



Ehrenkapellmeister Franz Wurzinger wurde für seine Verdienste an der Blasmusik der letzten 70 Jahre mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

FF Hainsdorf-Brunnsee

Die FF Hainsdorf-Brunnsee mit ihren 55 Aktiven, fünf Feuerwehrjugendlichen und sieben Mitgliedern außer Dienst wurde 2015 zu zwölf größeren Einsätzen gerufen. Verteilt auf das Jahr wurden einige erfolgreiche Veranstaltungen abgehalten: im Jänner das Dart-Turnier, im Mai der Bereich-Flutlichtbewerb (und das unter widrigsten Wetterbedingungen), im August das traditionelle Woazfest sowie im Dezember das Adventstandl im Murecker Adventdorf. Diese Veranstaltungen waren nur durch die Unterstützung der gesamten Dorfbevölkerung möglich, daher gilt dieser ein besonderer Dank. Auch im Jahr 2015 nahmen unsere A-Gruppe so-

v.l.n.r.: Bgm. Toni Vukan,
BR Volker Hanny,
PRÄS, LBD Albert Kern,
OBI d.F. Franz Liebmann,
FM Michael Strein,
HFM Klaus Strein,
LM d.S. Klaus Fauland,
ABI Helmut Unger



wie auch die Jugendfeuerwehr an diversen Wettbewerben teil und konnten Spitzenplätze erreichen. Im Jahr 2016 wird die FF Hainsdorf-Brunnsee unter einem neuen Kommando ihre Aufgaben erfüllen. Nach einer erforderlichen Ersatzwahl lenken nun der HBI Franz Liebmann und OBI Michael Strein die Geschicke unserer Wehr. ■

Jahresstatistik	
Einsätze	168 Stunden
Aus-/Weiterbildung	170 Stunden
Bewerbe	699 Stunden
Übungen	489 Stunden
Verwaltung	390 Stunden
Veranstaltungen – Besuche und sonstige Tätigkeiten	7.176 Stunden
Gesamt	8.532 Stunden

Raiffeisenbank Mureck
www.rbmureck.at
Beratung: Montag bis Freitag 08:00 bis 20:00 UHR

Wenn's um Bauen und Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Schaffen Sie mehr Platz – für sich, Ihre Familie oder Ihr Hobby. Mit den passenden Finanzierungslösungen von Raiffeisen können Sie Ihre Wohnträume schnell und sicher verwirklichen. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen gerne dabei. Nähere Infos erhalten Sie unter finanzieren.raiffeisen.at

Mehr Infos zu den Raiffeisen Finanzierungen

Die Freiwillige Feuerwehr Gosdorf blickt auf ein einsatz- und erfolgreiches Jahr 2015 zurück.

Zu 33 technischen Einsätzen und zwei Brandeinsätzen wurde die FF Gosdorf mittels Sirene gerufen, über 60 Übungen und 460 Tätigkeiten wurden absolviert und 7.800 freiwillige Stunden wurden für das Wohl der Bevölkerung erbracht. Würden die unentgeltlichen Stunden mit einem Stundensatz von 20 Euro multipliziert werden, würde dies einen Betrag von 156.000 Euro nur für den



Freiwillige Feuerwehr Gosdorf

Löschbereich Gosdorf, der Stadtgemeinde Mureck ausmachen. Unser Fetzenmarkt und das Preisschnapsen waren wieder sehr gut besucht. So konnten wir im Jänner 2015 beim Schnapsturnier 98 Schnapsner/innen begrüßen. An dieser Stelle einen besonderen Dank an alle Sponsoren aus der Region.

Jugendarbeit:

Mit der GAB 2 in der Feuerweherschule Lebring schlossen folgende Jungkameraden ihre Grundausbildung positiv ab: Bassa L., Fortmüller J., Leitgeb J. und Zechner M.

Beim Wissenstest im Bereich Radkersburg nahmen unsere Jugendlichen erfolgreich teil:

Bronze: Hirtl F.

Silber: Zechner S.

Gold: Zechner M.

Beim Landes- und Bereichsjugendleistungsbewerb waren unsere Jugendlichen auch vertreten und haben diesen positiv absolviert.

Nicht zu vergessen ist natürlich unsere Weihnachtsaktion am 24. Dezember, bei der wir alle Häuser im Löschbereich besuchen und das Friedenslicht in jedes Haus bringen.

Nach langer und intensiver Vorbereitung absolvierte unsere Bewerbungsgruppe das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Die Teilnehmer waren:

LM d. F. Frühwirth M., LM d. F. Wagner R., LM d. F. Fink R., LM d. F. Wonisch D., FM Fink M., LM d. F. Neukam J., FM Zechner M., FM Kostenz A., LM d. F. Schottmeier B., FM Kummer M.

Nicht nur die Jugend war aktiv, sondern auch unsere Senioren. Diese waren bei zwei Ausflügen gemeinsam unterwegs, zum Einen beim Besuch des Erzberges und zum Anderen der Teilnahme der Feuerwehrwallfahrt nach Mariazell.

Unsere Bewerter waren auch das ganze Jahr über voll aktiv: Atemschutzleistungsprüfung, Bereichsjugendleistungsbewerb, Bereichs-Feuerwehrleistungsbewerb. Unsere Sanitäter unterstützen auf Bereichsebene immer alle Veranstaltungen und vermitteln damit Sicherheit beim Bewerbungsablauf.

Neben Aktivitäten und Einsätzen sind unsere Übungen nicht zu vergessen, die regelmäßig als Monatsübung von März bis

November durchgeführt wurden. Hervorzuheben ist dabei die heurige Abschnittsübung beim Anwesen Sägewerk Probst in Diepersdorf, wo wir sehr zahlreich vertreten waren. Beim Bereichsfeuerwehrtag wurde HBI Haas H. mit dem Verdienstzeichen in Gold vom Landesfeuerwehrverband -Steiermark ausgezeichnet.

Folgende Kameraden durfte die Wehrleitung zu ihrem Geburtstag gratulieren:

85 Geburtstag: HFM Kaiser F.

75 Geburtstag: HFM Stöckler F.

60 Geburtstag: BM Röck F.

Nicht zu vergessen sind natürlich die zahlreichen Veranstaltungsbesuche bei unseren Nachbarwehren.

Danke an alle Sponsoren, an die Bevölkerung unseres Löschgebietes und der Gemeinde für die Unterstützung im letzten Jahr. Die Freiwillige Feuerwehr Gosdorf wünscht allen Bewohnern der Stadt -Gemeinde ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016. ■

Text & Foto: Ing. Peter Bagola-Niederl/FF Gosdorf



Die GewinnerInnen des Preisschnapsens v.l.n.r.: HBI Haas, OBI Hanzlich, Franz Monschein, Karner Astrid, Messerer Ludwig und Bgm. Vukan

Wehrversammlung der FF Eichfeld

Am 5. Jänner 2016 fand die bereits 90. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld statt.

HBI Karl Rössler konnte zahlreiche Ehrengäste zu dieser Veranstaltung begrüßen:

Allen voran den Bürgermeister der Stadtgemeinde Mureck, Anton Vukan, den Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes LBD Albert Kern, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Volker Hanny und seinen Stellvertreter OBI Johann Pucher.

HBI Rössler, OBI Pucher und die Beauftragten der Fachdienste und der Verwaltung konnten wieder auf zahlreiche Tätigkeiten verweisen, die im abgelaufenen Jahr notwendig waren, um den „Betrieb“ Feuerwehr aufrechtzuerhalten: Insgesamt wurden für 197 Ereignisse (Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten) im Jahr 2015 4.099 Mannstunden aufgewendet. Mit den drei Fahrzeugen wurden 1.812 Kilometer zurückgelegt.

Großen Raum im Bericht des Kommandanten fand die Würdigung der Verdienste und das Gedenken an seinen Vorgän-

ger HBI a.D. Gerd Haring, der vor wenigen Wochen verstorben ist.

Auch Beförderungen standen auf der Tagesordnung. So wurde Stefanie Hanny zum Oberlöschmeister der Verwaltung, Robin Scheucher zum Oberlöschmeister und Melanie Nagler zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Für ihre 40-jährige Feuerwehrmitgliedschaft wurden die Hauptfeuerwehrmänner Ernst Jantsch, Alois Marx, Anton Marx und Löschmeister Karl Weber geehrt.

Unser ehemaliger Kommandant-Stellvertreter, OBI a.D. Johann Suppan, wurde von HBI Karl Rössler zum Ehren-OBI ernannt!

Als jüngstes Mitglied wurde Jakob Schreiner neu in die Freiwillige Feuerwehr Eichfeld aufgenommen.

Nach den Grußworten der Ehrengäste fand die Wehrversammlung – wie traditionell üblich – im GH Walch/Peheim ihren gemütlichen Ausklang. 2016 ist Eichfeld der Austragungsort für eine „Feuerwehr-Großveranstaltung“:

Am 20. Mai findet der Bereichsleistungsbewerb Radkersburg



Ein Dank an die zahlreich erschienenen Wehrmitglieder.

in Form eines Flutlichtbewerbes auf unserem Sportplatz statt. Wir erwarten bis zu 100 Wettkampfgruppen! Wir laden schon jetzt alle GemeindegliederInnen ein, an diesem Tag nach Eichfeld zu kommen

und als Gast dabei zu sein! Wir freuen uns auf Euch! ■

Bericht und Fotos:
BM d.V. Johannes Schreiner,
Pressdienst FF Eichfeld



v.l.n.r.: OBI Johann Pucher, HBI Karl Rössler, LBD Alber Kern, BGM Toni Vukan

Freiwillige Feuerwehr
EICHFELD

RÖSSLER

FLUTLICHTBEWERB

AM SPORTPLATZ IN EICHFELD

FREITAG, 20.05.2016, AB 18.00 UHR

BEREICHSLEISTUNGSBEWERB RADKERSBURG
MIT VERGABE DES FLA IN BRONZE

BESTIMMUNGEN LAUT HEFT 11 (AUFLAGE 7)
MIT EINBEZIEHUNG DER ERGÄNZENDEN
HINWEISE DES ÖBFV

KUPPELBEWERB MIT 2 DURCHGÄNGEN
ZEITGLEICH ZUM LEISTUNGSBEWERB

PARALLELBEWERB UND SIEGEREHRUNG NACH MITTERNACHT



Die KameradInnen der FF Mureck grüßen alle MureckerInnen und danken für die Unterstützung.

Feuerwehr Mureck: 13.000 freiwillige Einsatz- und Arbeitsstunden

Das abgelaufene Jahr 2015 brachte für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mureck wiederum zahlreiche Anforderungen mit sich, die es zu bewältigen galt.

Aus der Einsatzstatistik, die 18 Brandeinsätze und 157 technische Einsätze ausweist, sind besonders die zahlreichen Einsätze nach Verkehrsunfällen, zu denen das Schwere Rüstfahrzeug (SRF) als Stützpunktfahrzeug im gesamten Feuerwehrbereich Radkersburg angefordert wurde, zu erwähnen. Dabei bewährte sich die neu angeschaffte Hebebohle und ermöglichte rasche und schonende Fahrzeugbergungen. Am Pfingstweekende sorgten starke Regenfäl-

le in Mureck und Umgebung für eine angespannte Situation im Bereich des Kirchgrabenbaches und des Entlastungsgerinnes. Dort mussten zum Schutz von Wohnhäusern Sandsäcke verlegt werden. Mit dem Holzgreifer des SRF wurden Verkläuerungen bei Bachläufen in Wittmannsdorf-Au und Gosdorf gelöst. Um diese Einsatzaufgaben erfüllen zu können, war eine umfangreiche Aus- und Weiterbildung erforderlich. So wurden im vergangenen Jahr von den Feuerwehrmitgliedern 43 Lehrgangsbesuche an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert. Bei den wöchentlichen Übungen wurden verschiedene Einsatzab-

läufe zuerst in der Theorie durchbesprochen und anschließend möglichst realitätsnahe in der Praxis geübt. Beim Feuerwehrleistungsbewerb in Hainsdorf-Brunnsee konnte eine Bewerbungsgruppe das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und den 5. Rang im Bereich Radkersburg erreichen. Beim Bereichsfunkbewerb in Hof bei Straden erwarben Werner Keimel und Viktoria Schweigler das Funkleistungsabzeichen in Bronze und bei der Funkabschlussübung gab es mit dem 2. Gesamtrang ein weiteres Erfolgserlebnis.

Um den Feuerwehrbetrieb am Laufen halten zu können waren natürlich auch Verwaltungstätigkeiten und technische

Dienste im Feuerwehrhaus erforderlich.

Die Feuerwehrjugend war mit ihren Betreuern Alexander Amschl und Erich Holzer in der Grundausbildung aktiv und nahm am Wissenstest in Siebing teil. Viktoria Schweigler erhielt das Wissenstestabzeichen in Gold, weiters Sarah Farmer, Vanessa Pock und Tim Tschinkel jenes in Bronze. Junge und junggebliebene Menschen, die ihre Freizeit sinnvoll, interessant und abwechslungsreich gestalten möchten, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen! ■

Text & Foto: FF Mureck

2016 in sich investieren: Soll Ihr Leben selbstbestimmt in eine erfolgreiche Richtung laufen? Sie wollen eine Zukunft haben in der Liebe, Seelenfrieden, persönliches Glück und eine erfüllte Partnerschaft Ihr Leben bereichern? Übrigens in Teneriffa erfahren Sie wie stark und ausgeglichen, trotz Stress und viel Arbeit Ihr Leben sein kann und was es

bedeutet ein Leben mit innerer Gesundheit und im Einklang mit sich selbst zu führen. Im Rahmen des Seminars verbinden Sie persönliche Weiterbildung und Urlaub. Verschiedene Ausflüge zu Kraftplätze, frei lebende Delphine, Wale u.v.m. finden auf der Insel statt. Gewohnt wird in stilvollem Ambiente und das Thema sind Sie, weil Sie die wertvollste Person in Ihrem Leben sind. Seien Sie es sich auch wert!



Liebe & ICH in Teneriffa vom 20.5-28.5.2016

- Glück haben kann man lernen
- Erleben wie Liebe entsteht, was Liebe ist
- Deine Wunschbeziehung
- Mit der Kraft der Liebe alte Verletzungen loslassen
- Erfolg ist selbstverständlich wenn man weiß wie
- Zielplanung
- Anti-Stressmanagement
- 6. Sinn, übersinnliche Wahrnehmung

LIEBE *Punkt*
GEWINNERSTRATEGIEN MIT HEFIZ

Seminare - Coaching - Bücher - Veranstaltungen



www.liebepunkt.at

office@liebepunkt.at

FF Misselsdorf: Jahresrückblick

Das Jahr 2015 startete traditionell bei der FF Misselsdorf mit der Wehrversammlung am 6. Jänner.

Im Zuge der Gemeindestrukturreform durften wir anstelle eines Bürgermeisters drei Vertreter der alten Gemeinden Waltraud Sudy, Anton Vukan und Klaus Strein begrüßen. Seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes nahm Brandrat Volker Hanny teil.

Einsatztechnisch startete das Jahr 2015 für die Feuerwehr Misselsdorf so richtig im Frühjahr mit verschiedenen Einsätzen (Verkehrsunfall auf der B69, Hochwasser in den Muraunen, Küchenbrand in Mureck...).

Auch in Punkto Ausbildung und Bewerbe konnten einige Erfolge erzielt werden. Die FLA Bewerbungsgruppe erreichte



Das Kommando der FF Misselsdorf: Branddienstleistungsgruppe FF Misselsdorf

in der Kategorie A Bronze mit 360,61 Punkten und den guten 8. Rang (18 Bewerbungsgruppen) beim Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Hainsdorf. Bei der Feuerwehrjugend ist nach wie vor Frauenpower Trumpf. JFM Ana-Maria Iuscu (Bron-

ze) und Katharina Baumann (Silber) stellten ihr Wissen und Können in Bezug auf das Feuerwehrwesen beim Wissenstest, sowie bei den Jugendleistungsbewerben in Ratschendorf und St. Veit am Vogau unter Beweis. Im Bereich des Sanitätswesens wurde der erste Sanitätsleistungsbewerb im Bereich Radkersburg unter Leitung unseres BM d. S. Gerhard Koszednar erfolgreich durchgeführt. Auch zwei Kameraden der FF Misselsdorf (HBI Gottfried Haas und HFM Rudolf Graf) legten die Prüfung in Bronze erfolgreich ab. BM d. S. Gerhard Koszednar legte diese Prüfung in Gold ab. An der FWZS in Lebering absolvierte OFM Marcel Ernisha die Ausbildung zum Rettungssanitäter und BM d.S. den Funklehrgang.

Am 25. Juli 2015 veranstalteten wir unser alljährliches Sommernachtsfest. Leider konnte das Wetter nur zu Beginn mit der guten Stimmung mithalten. Doch aufgrund unserer wetterfesten Gäste taten die Regengüsse der guten Stimmung keinen Abbruch. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Gästen,

den freiwilligen Helfern, den Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien für ihre Unterstützung bedanken. Im September veranstaltete die FF Misselsdorf, organisiert von OLM Josef Fink, eine Abschnittsübung in der 73 Mann der Freiwilligen Feuerwehren und vier Mann des Roten Kreuzes die unterschiedlichen Übungsszenarien gemeinsam erfolgreich abarbeiteten.

Im August und Oktober 2015 mussten wir leider von zwei sehr geschätzten und um die Feuerwehr Misselsdorf verdienten Kameraden ELM Gottfried Haas und HFM Eduard Schantl Abschied nehmen.

Im Jahr 2016 wird die FF Misselsdorf zusätzlich zum alljährlichen Sommernachtsfest einen Fetzenmarkt veranstalten. Mehr Bilder und Details zu unseren Tätigkeiten findet ihr auf unserer Homepage www.ff-misselsdorf.at. Für die Wertschätzung unserer Arbeit und Unterstützung unserer Feuerwehr möchten wir uns bei der Bevölkerung der Gemeinde sehr herzlich bedanken. ■

Text & Foto: FF Misselsdorf

KORSIKA

Paradies im Mittelmeer

Live – Diareportage von Peter Nöst und Maria Pock



Mureck-Musikschule

Sonntag, 6. März 2016, 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Vorverkauf/ Erwachsene: € 12,00, Abendkasse: € 14,00

Kartenvorverkauf: Papierfachhandlung Hermine Retzer, Mureck

Mit französischen Spezialitäten und einem Gläschen Wein!

Freiwillige Feuerwehr Oberrakitsch

Am 6. Jänner 2016 fand die 117. Wehrversammlung im Rüsthaus statt. Wie immer war sie sehr gut besucht. Als Ehrengäste durften wir Bgm. Anton Vukan und Bereichskommandant Oberbrandrat Johann Edelsbrunner begrüßen.

Im Jahr 2015 wurden von 164 Mann 5.554 Stunden unfallfrei geleistet.

Diese setzten sich größtenteils aus technischen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungsbesuchen zusammen. Auch Ehrungen und Beförderungen wurden durchgeführt.

Besonders hervorzuheben sind: Für 40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit wurde Hauptbrandmeister Franz Kohlroser ausgezeichnet. Für die Erlangung der Bewerterspanne in Bronze wurde Hauptlöschmeister Alois Lederhaas be-



sonders gratuliert. Im Herbst 2015 legten fünf Jugendliche sowie ein Quereinsteiger die Prüfung zur Grundausbildung erfolgreich ab. Diese wurden in der Wehrversammlung ange-lobt und somit in den aktiven Dienst als Feuerwehrmann übernommen. Am 11. Jänner 2016 hat unser Kommandant

Hauptbrandinspektor Erich Kröll seine Kommandantenprüfung in der Feuerwehrschule Lebring mit sehr gutem Erfolg abgelegt! Herzliche Gratulation dafür! ■

Text & Foto: FF Oberrakitsch

v.l.n.r: Oberbrandrat Johann Edelsbrunner, Hauptbrandinspektor Erich Kröll, Hauptbrandmeister Franz Kohlroser, Feuerwehrmänner: Wolfgang Eska, Matthias Hofer, Michael Maller, Fabian Schneider, Alexander Patz, Florian Kröll, Oberbrandinspektor Gerald Kern, Bgm. Anton Vukan

„Der Nächste, bitte!“



Mit einer köstlichen Komödie tritt das Ensemble der Komödienbühne Gosdorf unter der bewährten Regie von Paul Kindler den Beweis an, dass Lachen eine Therapie ist.

Das Urgestein Manfred Schwinger als Mediziner verschrieb zwei Wochenenden lang kostenpflichtige Rezepte zum Lachen.

Mit der Aufforderung „Der Nächste, bitte!“, bewies Ines Siegl absolute Textsicherheit in der gleichnamigen Komödie von Autor Hans Schimmel.

Toni Vukan suchte in mehreren Rollen die Parallelen zwischen der Politikerb- und der Theaterbühne.

Für Dauerlachkrämpfe sorgten Erika Hanzlich und Agathe Vukan als täglich aufs Neue geplagte Patientinnen.

Andrea Schwinger sowie Claudia Scheucher suchten Rat und Auskunft beim kompetenten Arzt.

Während Franz Reisacher die neuesten Klatschblätter ins Wartezimmer brachte, suchte Edith Keimel ihren Durchblick.

Der Debütant Michael Rucker glänzte mit seinem Charakterwechsel und wird vermutlich in den nächsten Jahren die Bretter der südoststeirischen Bühnenwelt nicht mehr verlassen. Ansprechperson für alle Schauspielerei ist seit Jahren der



Regisseur Paul Kindler, der letztendlich für den Genuss eines lustigen Abends für das Publikum sorgt. Und das war

auch dieses Jahr wieder so: Lachen ohne Ende! ■

*Text: Karin Ringer
Foto: Werner Friedl*

Stockerlplatz für südsteirische AthletInnen Special Olympics Winter Pre-Games 2016



Jubel bei den AthletInnen der Lebenshilfe Radkersburg



Murecker Stocksportler wieder sehr erfolgreich!

Stocksport stellte bei den Special Olympics Pre-Games, die im Jänner in Graz, Schladming und Ramsau ausgetragen wurden, die Disziplin mit den meisten TeilnehmerInnen.

Und auch diesmal waren die AthletInnen von Jugend am Werk Mureck wieder sehr erfolgreich. Im Mannschaftsbewerb, wo man sich nur den überaus starken Trofaiachern geschlagen geben musste, konnte die Silbermedaille errungen werden. Im Einzelbewerb eroberte sich Solvia Gödl mit einer souveränen Leistung die Bronzemedaille.

Nun ist bei den SportlerInnen und ihrem Trainer Andreas Kügerl die Vorfreude auf eine Teilnahme an den nächstjährigen Special Olympics Weltwinterspielen groß! ■

Text & Foto: Mag. Andreas Kügerl

Eine Woche lang dominierte in Graz der Sport. Die 6. nationalen Special Olympics Winter Pre-Games 2016 fanden statt und auch die Lebenshilfe Radkersburg war mit acht AthletInnen vertreten.

Gleich am ersten Wettkampftag rockten die StocksportlerInnen die Helmut List Halle und überraschten mit vier Medaillen im Einzelbewerb: 1x Silber, 2x Bronze und 1x GOLD wurden gefeiert! Die Überraschung gelang jedoch am zweiten Wettkampftag: Die gesamte Mannschaft erreichte im Teambewerb den 3. Platz

und freute sich über den Stockerlplatz.

Trainer Lukas Miehs fasst die Winterspiele zusammen: „Ich kann nur mein größtes Lob an unsere großartige Mannschaft richten, sie haben sich bravourös geschlagen und ein tolles Turnier gespielt! Spass und Freude am Sport sind der größte Gewinn, die Medaillen nehmen wir als Krönung mit nach Hause!“ Die Lebenshilfe Radkersburg gratuliert den SportlerInnen recht herzlich und bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung! ■

Text & Foto:

Lebenshilfe Radkersburg

Aktion am internationalen Tag der Kinderrechte

Am internationalen Tag der Kinderrechte, dem 20.11., initiierte die KIJU – Förder- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche der Lebenshilfe Radkersburg eine Aktion vor dem Stadtamt in Mureck um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen.

Die Kinder und Jugendlichen präsentierten vor dem Büro des Bürgermeisters Anton Vukan und interessierten Passanten Gedanken, die sie sich in gemeinsamen Workshops zu dem Thema Kinderrechte gemacht haben. Die dabei selbst gemalten Bilder wurden ausgestellt, es wurde gemeinsam gesungen und als Höhepunkt ein Rap vorgetragen. Die Lebenshilfe Radkersburg mit rund 150 MitarbeiterInnen sieht es als gesellschaftlichen Auftrag, sich für die Kinderrechte einzusetzen. An alle Interessierten wurden bei Maroni und Punsch Informationsblätter ausgeteilt. ■ *Text & Foto: LH Radkersburg*



Bgm. Toni Vukan freute sich über die gelungene Aktion

Neue Außenstelle für die Mobilen Dienste der Lebenshilfe Radkersburg in Eichfeld

Das ehemalige Gemeindeamt von Eichfeld ist ab Februar 2016 die neue Außenstelle der Lebenshilfe Radkersburg für die Mobilen Dienste mit ihren rund 40 MitarbeiterInnen.

Die Mobilen Dienste setzen sich aus dem Familienentlastungsdienst, der Wohn- und Freizeitassistenten, der Frühförderung, der Assistenz an Schulen und Kindergärten, der persönlichen Assistenz, sowie den Frühen Hilfen zusammen. Die gelungene Nachnutzung des ehemaligen Gemeindeamtes wurde bei der Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Anton Vukan an die Geschäftsführerin Helene Kager und die Bereichsleiterin Renate Neuhold bekräftigt.



*Text & Foto:
Lebenshilfe Radkersburg*

Technik-Plus

Industrieparkstraße 6-8, A-8480 Mureck
Tel. 03472-21120



Moderne Landwirtschaft

**TRAKTORABGASE –
Das AROMA für meinen Acker!**

www.technik-plus.eu
Ertragsvisionen erreichen!



SKI AUSTRIA

VOLKSBANK

Gut, wenn man Partner hat, die einen nicht hängen lassen.

THOMAS DIETHART, STEFAN KRAFT, MICHAEL HAYBOCK, GREGOR SCHLIERENZAUER

Das Leben ist ein ständiges Auf und Ab, doch mit einem verlässlichen Partner an Ihrer Seite ist alles machbar: Die Volksbank lässt Sie auch in schwierigen Zeiten nicht hängen, ganz egal was auch kommen mag – und das ein ganzes Leben lang.

www.volksbank.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Mureck

Am 10. Dezember fand unsere jährliche Mitgliederhauptversammlung mit vorweihnachtlicher Feier im Gasthof Gutmann in Mureck statt.

Bei dieser gut besuchten Veranstaltung konnten wir als Ehrengäste Bgm. Anton Vukan, Vize-Bgm. Ernst Walisch und PVÖ-Bezirksobmann Helmut Gugl begrüßen.

Nach dem offiziellen Teil, mit seinem Bericht von Obmann

Ernst Walisch sen. über das abgelaufene Jahr, Begrüßungsworten von Bgm. Anton Vukan und einem Bericht von Bezirksobmann Helmut Gugl, sangen im besinnlichen Teil Maria Körtvelyesi und Stefanie Ulrich mit den Anwesenden Weihnachtslieder. Anschließend, beim gemütlichen Teil, gab es ein Essen. ■

*Text und Foto:
Ernst Walisch sen.*



Unsere letzte Fahrt im Jahr 2015 führte uns wieder zum Ganserlessen ins Burgenland. Unser erstes Ziel war der Markt in Szentgotthárd. Anschließend fuhren wir zum Gasthaus Wallits-Gutmann nach Deutsch Tschantschendorf. Nach dem hervorragenden Essen gings wieder in Richtung Heimat.

TuS-Jugend am Parkett erfolgreich!

Der U16-Nachwuchs des TuS-Tondach Mureck feierte nach der Tabellenführung im Gebiet Graz auch in der Halle einen großen Erfolg.

Im Dezember 2015 sicherte sich die Mannschaft von Trainer Jozef Hegler den Sieg beim U16-Hallenfußballturnier in Sladki Vrh (SLO). Als einzige österreichische Mannschaft angetreten, setzten sich unsere Burschen gegen neun Konkurrenten durch. Neben dem Turniersieg durften sich Martin Gschier (Bester Tormann), Lukas Flock (Bester Spieler) und Marcel Zwillak (Torschützenkönig) über weitere Auszeichnungen freuen. www.tus-mureck.at ■

Text & Foto: TuS Mureck

Auf zur nächsten Gürtelfarbe

Nach einem erfolgreichen Turnier-Jahresabschluss im Dezember 2015 mit dem 3. Platz der Mannschaftswertung, im Nachwuchsbereich beim Vulkanlandcup, sowie Erfolgen beim Int. Turnier in Jennersdorf (2. Platz Luna Blauensteiner und Samuel Blauensteiner einem 3. Platz von Clara Pock, sowie einem 5. Platz von Veit Pock) ging es in die verdiente Pause.



Einige Nachwuchskämpfer des Finales in Kirchbach.

Nach der Winterpause geht es für die Eichfelder Judokas schon wieder mit Volldampf in die Vorbereitung. Schon Mitte Februar wird das Können unserer Kämpfer in Bruck an der Mur auf die Probe gestellt. Danach geht's auch schon für die etwas älteren Kämpfer wieder auf die Matte, denn die Landesmeisterschaften stehen schon bald vor der Tür. Aber bis es soweit ist, wird noch die Prüfung für einen höheren Gürtel abgelegt, wofür schon sehr eifrig und mit viel Ernst geübt wird. Der Union Judoclub Eichfeld bietet jeden Freitag in der Volksschule Mureck von 16.30 bis 18.00 Uhr ein Kindertraining an. Im Anschluss eines für Jugendliche und Erwachsene. Es besteht jederzeit die Möglichkeit in eine Trainingseinheit hineinzuschneppern. ■

Text & Foto: Heinrich Uitz

Verliebt, verlobt, verheiratet!



Sandra 
Ing. Wolfgang Ebner

Herzlich Willkommen!

Johanna Maria Kornhuber
Sarah Maliqi

Lilli Schwinger
Sina Mohamadi

Wir gedenken

Stefanie Roßmann
Amalia Böhmer
Johann Sohar
Gerd Haring

Frieda Walch
Rudolf Schutz
Franz Nemeth
Johanna Grinschgl



Wir gratulieren!

Brandrat Volker Hanny,
stellvertretender Bereichs-
feuerwehrkommandant
der BFV Radkersburg,
wurde zum neuen Landes-
sonderbeauftragten für den
Katastrophenhilfsdienst im
LFV Steiermark ernannt.



**Alles Gute
zum Geburtstag!**

Ein langjähriges Mitglied,
Lotte Pichler, feierte
ihren 85. Geburtstag.
Obmann Ernst Walisch sen.
gratulierte Namens des
Pensionistenverbandes
Mureck recht herzlich.



... Ihren schönsten Tag machen wir unvergesslich...

Ihr Hochzeitsfotograf



**18.2.2016****Wanderung Himmel
und Erdenweg Auersbach**

Anmeldung: einen Tag vorher bei Hans Körtvelyesi
Tel.: 0664/27 89 120, E-Mail:hans@koertvelyesi.at
Treffpunkt: 9.00 Uhr Grenze Mureck

**6.3.2016****Schneeglöckerwanderung**

Abfahrt vom Bahnhof Mureck:
8.42 Uhr (Ankunft: Spielfeld 8.57 Uhr)
Ca. 4-stündige Wanderung auf den Spuren
der Frühlingsboten!

**6.3.2016****„Korsika“-Diavortrag**

Nähere Infos siehe unten!

**26.3.2016 (Karsamstag)****Kinderosterfest der SPÖ-Mureck**

Kinderspielplatz beim Schwimmbad in Mureck
Bei Schlechtwetter in der Stocksporthalle Mureck
Beginn: 15.00 Uhr

**17.4.2016****Murecker Bärlauchfrühling**

Wahl der 1. Murecker Bärlauchkönigin
In den Muraun, nahe der Murecker Schiffmühle
Beginn: 11.00 Uhr

**18.4.2016****„KUKUK – Als Findus zu Pettersson kam“**

15. Ländliches Theaterfestival für Kindergärten
und Schulen – Mezzanin Theater präsentiert KUKUK
Beginn: 9.00 Uhr, ab 4 Jahren

**19.4.2016****„KUKUK – Als Findus zu Pettersson kam“**

Beginn: 9.00 und 10.30 Uhr , ab 4 Jahren

**20.4.2016****„KUKUK – Kein Päckchen für Sando“**

Beginn: 9.00 und 11.00 Uhr, ab 6 Jahren

**21.4.2016****„KUKUK – Rosenrot und Schneeweißchen“**

Beginn: 9.00 und 11.00 Uhr, ab 10 Jahren

**22.4.2016****„KUKUK – Rosenrot und Schneeweißchen“**

Beginn: 9.00 Uhr, ab 10 Jahren

Korsika

**Liebe Vortragsfreunde!
Es ist wieder soweit!**

Wir präsentieren unseren neuesten Reisebericht über Korsika. Beinahe sieben Wochen lang haben wir im Sommer 2015 mit dem eigenen Auto die viertgrößte Mittelmeerinsel bereist und viel Schönes und Außergewöhnliches entdeckt.

Wir zeigen Ihnen die Tourismusorte Calvi, Isola Rossa und St. Florent im Nordwesten der Insel, umrunden das Cap Corse, besuchen das Felsenest Bonifacio ganz im Süden und natürlich die Hauptstadt Ajaccio, Geburtsstadt Napoleon Bonapartes. Ein mehrtägiger Abstecher zur Nachbarinsel Sardinien ist auch dabei. Korsika ist vielfältig, hat prächtige Strände, farbenfrohe Märkte und freundliche, selbstbewusste Menschen. In jedem Fall ist dieser Teil Frankreichs äußerst besuchenswert. Sie werden staunen! Selbstverständlich gibt es die dazu passenden Happen und ein Gläschen Wein! Wir freuen uns auf Sie „in Korsika“!

Maria Pock und Peter Nöst

**Reisebericht über Korsika**

HDAV-Vortrag mit Peter Nöst und Maria Pock

Musikschule Mureck am Sonntag, 6. März 2016 um 18.00 Uhr

Eintrittskarten:

Vorverkauf: 12,- (Papierfachhandlung Hermine Retzer, Mureck)

Abendkasse: 14,-